– Erweiterte und aktualisierte Botschaft –

Feinstoffliche Mineralteilchen – erste Lebenselemente zur Erschaffung des Universums

– TEIL 2 –

Teil 2 enthält noch folgende Themen:

Wie wir unsere körperliche Vitalität verbessern können – kleine Anregungen des Liebegeistes

Geistige Vorschau über die weitere kosmische Entwicklung des Planeten Erde und der Weg zurück zu seinem himmlischen Ursprung

Unermüdliche Ausdauer unserer Schöpfungseltern bei der Erschaffung und Gestaltung der Vorschöpfung

Warum sich viele gottverbundene Menschen und manche Künder sehr schwer tun geistige Wissensneuheiten anzunehmen und welche schwerwiegenden Folgen dies für sie haben kann

Empfehlung von Christus aus dem himmlischen Ich Bin-Liebeverbund für kranke Menschen, die seine Hilfe erbitten

Hinweise für eine gottgewollte Verhaltensweise bei wichtigen Entscheidungen

Warum manche Botschaftsaussagen über Künder nach mehreren Jahren nicht mehr zeitgemäß sein können

Uneingeschränkte Freiheit himmlischer Wesen zueinander und des universellen Liebegeistes ihnen gegenüber

Unterschied in Botschaften zwischen der himmlischen Herzenssprache des Liebegeistes über manche Künder und der Sprache wortgewandter medialer Menschen, die das Wissen nur aus dem Unterbewusstsein abrufen

* * *

– Fortsetzung der Botschaft –

Christus spricht aus dem himmlischen Ich Bin-Liebeverbund:

Nun gehe ich in meiner Schilderung wieder zurück zu den Mineralien, die auf jedem Planeten des himmlischen Seins und Fallseins vorkommen. Durch den schöpferischen Umgang der himmlischen Wesen mit ausgereiften verschiedenartigen Mineralteilchen erhielten die Planeten eine schöne Form und herrlich gestaltete Landschaften, damit sie später von vielen Lebensarten besiedelt werden konnten.

Auch auf der Erde gibt es viele Mineralienarten, doch nicht so schöne, wie sie im Himmelreich vorkommen. Der menschliche Körper wurde von den früheren Fallwesen aus Mineralsubstanzen erschaffen, doch nun fehlen vielen Menschen lebenswichtige Mineralien, weil sie über die Nahrung und das Wasser weniger aufnehmen, da ihnen die Pflanzen und Tiere aufgrund der Bodenverschmutzung und des Energieabfalls in den Mineralteilchen heute viel weniger Energien und Mineralsubstanzen übertragen können. Dieser Zustand wirkt sich immer bedrohlicher auf die Gesundheit und Vitalität der Menschen aus, vor allem auf jene, deren Körper durch ständige schwere Arbeiten und Stress stark geschwächt sind. Ihnen wäre anzuraten, zum Zellaufbau und zur besseren Organfunktion lebenswichtige Mineralien, Spurenelemente und Vitamine zusätzlich einzunehmen, die in flüssiger oder Tablettenform erhältlich sind, doch bitte nicht regelmäßig, da sich sonst euer Körper an die äußere Zufuhr zu sehr gewöhnt und manche, die er selbstständig produzieren könnte, nicht mehr herstellen will. Dies vermeidet bitte, um keine körperlichen Schäden zu erleiden. Euer Körper kann wichtige Spurenelemente vervielfältigen bzw. selbstständig produzieren, jedoch nur dann, wenn er genügend Lebensenergien besitzt. Das zu eurer Information, damit ihr euch nicht ängstigt, dass ihr vielleicht zu wenige Spurenelemente im Körper habt und diesem folglich eine Überdosis zuführt.

Jedoch im höheren Alter und bei schweren Erkrankungen rate ich euch zur Gesundheits-Erhaltung oder zu schnelleren Gesundwerdung bzw. besseren körperlichen Befinden, schon regelmäßig Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel zu sich zu nehmen. Entsprechend der Tatsache, dass immer mehr Umweltschadstoffe in eure Nahrungskette geraten, empfehle ich euch auch, eine Leberreinigung und Darmsanierung mit bestimmten Mitteln, die euch Naturmediziner und Heilpraktiker entsprechend eurer körperlichen Verfassung und gesundheitlichen Probleme anbieten, durchzuführen. Doch ihr selbst entscheidet, ob ihr euch dieser Maßnahme unterziehen wollt.

Wahrlich, in jedem Mineralteilchen ist mein Leben. In seinem feinstofflichen Kern befinde ich mich, der universelle Allgeist des ewigen Lebens. Doch die Hülle der Mineralteilchen

wurde von den Fallwesen mit neuen Funktionsspeicherungen versehen. Deshalb kann ich meine aufbauende und erhaltende Lebensaufgabe, die ich sonst im himmlischen Mineralteilchen habe, nicht erfüllen. Ich muss mich im Mineral den gegensätzlichen Informationen der Fallwesen so lange unterordnen, bis der Planet durch die Rückführungsmaßnahme der himmlischen Wesen die materielle Fallschöpfung verlässt und in lichtere feinstoffliche Bereiche des Fallseins zurückkehrt. Dort werden die Planetenteilchen durch eine erhöhte Strahlung der Galaxiesonne nach und nach eine höhere Schwingung erlangen. Erst wenn dies geschieht, ist es den himmlischen Wesen möglich, die Fallprogrammierungen allmählich zu löschen und diese durch neue Funktionsspeicherungen aus dem himmlischen Schöpfungsleben zu ersetzen. Durch diese langwierige kosmische Umprogrammierungsmaßnahme erleben die Mineralteilchen dann endlich den ersehnten Neubeginn in den lichtvollen feinstofflichen Lebensbereichen. Sie werden dann immer mehr mit meinen Liebekräften aus der himmlischen Urzentralsonne bestrahlt und aufgeladen. Das wird auch mit dem Lebenskern im Erdinneren geschehen. In ihm wird meine Liebekraft massiver einfließen können und die Mineralteilchen in ihrer Schwingung anheben, bis sie einmal wieder den feinstofflichen himmlischen Urzustand erreicht haben. Wenn dies geschehen ist, wird der Planet durch massive Anziehungskräfte aus der Urzentralsonne wieder in die himmlischen Welten zurückkehren und sich durch meine und der himmlischen Wesen Hilfe mit dem Ur-Planetenteil vereinen.

Das ist das Zukunftsbild für den Planeten Erde aus dem größten Speicherpotenzial meines Liebegeistes in der Urzentralsonne. Darin sind alle Speicherungen für die Schöpfungszukunft enthalten, die wichtig für die Rückführung aller außerhimmlischen Welten und abtrünnigen Wesen sind. Das heißt: Damit die Rückführung des außerhimmlischen Lebens reibungslos und in lebenserhaltender, sanfter Weise funktioniert bzw. durchgeführt werden kann, haben alle himmlischen Wesen gemeinsam mit mir einen gigantischen und genialen Ablaufplan zur stufenweisen Rückführung zusammengestellt. Der vor sehr, sehr vielen Äonen mit den abtrünnigen Wesen abgemachte Zeitpunkt ihrer himmlischen Rückkehr ist nun eingetreten. Wie ihr daraus ersehen könnt, sind die himmlischen Wesen mit mir, dem universellen Liebegeist, bis ins kleinste Detail bestens auf die Heimholung allen außerhimmlischen Lebens vorbereitet. Wie ihr schon wisst, kam es nur deshalb zur Trennung, weil die abtrünnigen Wesen sich ein Leben in außerhimmlischen Welten unter anderen Lebensbedingungen gewünscht und auch realisiert haben, die den unseren nur wenig ähneln oder gar nicht entsprechen.

Nun rückt für den Planeten Erde die Zeit des feinstofflichen Zustandes immer näher. Er wird sich bei der Umwandlung und Neuprogrammierung seiner Teilchen in die feinstoffliche Struktur von den niedrigen Schwingungen und Strahlungen der Menschen und Seelen ganz lösen. Darüber werden sich seine Mineralteilchen sehr freuen, die viele kosmische Äonen, viele Jahrtausende irdischer Zeit, in einem sehr niedrigen, unerträglichen Schwingungszustand der Menschen und ihrer Seelen verharren mussten.

Diese Botschaft könnte mein Liebegeist noch erweitern, doch die begrenzte Aufnahmezeit des Künders ist dafür nicht geschaffen. Deshalb unterbricht mein Liebegeist im Künder wieder die Inspiration. Er sollte sich nun eine Ruhepause gönnen, auch wenn er mein Liebewort so sehr liebt. Das ist gut für sein lange angespanntes Nervensystem.

* * *

Nun erweitert mein Liebegeist die Schilderung über das Mineral. Die kleine Tagespause zur Entspannung tat dem himmlischen Künder gut. Er kann selbstständig wählen, ob er die Botschaft fortsetzen will oder noch länger damit wartet, doch nun ist er wieder bereit.

Mein Christus-Liebegeist schildert aus dem Ich Bin-Liebeverbund mit der himmlischen Gottheit die einstigen Vorgänge zum Aufbau der Schöpfung – vorwiegend über das Mineralreich.

Die Schöpfungsgeschichte hat einen Anfang. Als unsere Schöpfungseltern ihre frühere Schöpfung zur Gründung der unseren verließen, waren sie gezwungen neue Schöpfungsgesetze zu erschaffen. Diese sollten ihnen die Abstoßung von ihrer früheren garantieren. Dies geschah auch so. Sie begannen zuerst die vorhandenen Mineralteilchen aus ihrer früheren Geburtsschöpfung umzuprogrammieren. Sie kannten sich mit den Teilchen und ihren Funktionsmöglichkeiten bestens aus und wussten in ihrer Vorstellung und ihren Wünschen, welche Lebensgesetze sie schaffen wollen, in denen sie und ihre Nachkommen später leben werden. Dies war die Voraussetzung für das Wagnis einer neuen Schöpfung. Die Erschaffung einer neuen Schöpfung mit einer völlig anderen Teilchenstruktur und -funktion und dazu passenden Lebensweisen bedarf eines hohen Bewusstseins und ausgereiften Schöpfungskenntnissen eines Wesens. Nur dann ist es einem Dualpaar möglich, eine neue dauerhafte Schöpfung mit einer liebevollen Lebensweise aufzubauen.

Unsere Ur-Schöpfungseltern wussten, dass die Mineralteilchen in feinstofflicher Beschaffenheit ein sehr wichtiges Grund- bzw. Bauelement in ihrer früheren Schöpfung waren. Deshalb nahmen sie zu Beginn ihrer Schaffungen aufgrund ihrer reichlichen Kenntnisse und Erfahrungen zuerst bei den Mineralteilchen Programmierungsveränderungen vor. Sie hatten gemeinsam geniale Vorstellungen von ihrer neuen Schöpfung.

Doch bevor sie ihre Schaffungen begannen, durchdachten sie ihr Vorhaben, das sie im Bewusstsein in Bildern gespeichert hatten, bis ins kleinste Detail. Ihr ausgereiftes Schaffungsbewusstsein enthielt Zukunftsbilder von einem gigantischen Schöpfungsnetzwerk mit herrlich leuchtenden und farbenfrohen Planeten, die von herzlichen und zartfühlenden Lichtwesen bewohnt werden sollten. Ihr Ziel war es, dass die von ihnen stammenden Töchter und Söhne und deren Nachkommen in einem glückseligen Zustand miteinander

leben. Sie wussten auch, dass dies nur dann möglich wäre, wenn es ihnen gelingt ein geniales Lebenssystem zu erschaffen, das ausgereifte Eigenschaften für die Wesen enthält, damit sie in Frieden, uneingeschränkter Freiheit, Gerechtigkeit und Wesensgleichheit glücklich zusammenleben können. Ab diesem Zeitpunkt – eine neue Schöpfung aufzubauen, neue Planeten zu gestalten und sie mit der Natur und Lichtwesen zu besiedeln – lag vor ihnen noch ein unendlich weiter und mühsamer Weg, weil sie mit ihren unzähligen neuen Erschaffungen zuerst Erfahrungen sammeln mussten. Durch ihre unendlich große Ausdauer und schöpferische Freude gelang es ihnen nach unzähligen Erprobungen mit verschiedenartigen neuen Teilchen endlich so weit zu kommen, dass die Teilchen durch stets erweiterte Speicherungen miteinander harmonierten und sie diese dann für eine bestimmte Funktion einsetzen konnten.

Wahrlich, erst nach unendlich langer kosmischer Zeit der Erprobungs-, Programmier- und Schaffungstätigkeit sind sie so weit gekommen, dass sich allmählich ein neues Planetensystem gebildet hat. Könnt ihr euch das vorstellen, dass ein Planetensystem nur aus wenigen winzigen feinstofflichen Mineralteilchen (Atome) entstanden ist? Dies konnte nur deshalb geschehen, weil sich die Mineralteilchen durch die Bild- und Funktionseingaben unserer Ureltern und ihre liebevolle Ansprache immer wieder teilten. Allmählich gelang ihnen die Vermehrung der Teilchen in der benötigten Anzahl, um ein noch kleines Weltall ihrem Wunschbild entsprechend aufzubauen. Darüber freuten sie sich so sehr, dass sie sich immer wieder überglücklich umarmten und Freudentänze auf ihrem neu geschaffenen Planeten veranstalteten. Dieser hatte noch ein unvollkommenes Aussehen, da sie seine Gestaltung erst dann vornehmen konnten, wenn ihnen genügend ausgereifte Mineralteilchen verschiedener Art zur Verfügung standen.

Nach einer weiteren langen Schaffungszeit gelang es ihnen nach und nach viele Galaxien zu erschaffen. Diese wurden für ihre späteren Töchter und Söhne und deren Nachkommen schon im Voraus in der Gravitation, Strahlung und Schwingung der Teilchen aufeinander abgestimmt, sodass sich bei der Besiedelung keine Schwierigkeiten einstellen, denn alles braucht seine kosmische Zeit, bis ein bestimmtes Entwicklungsstadium erreicht ist. Ebenso ist eine Einweisungs- und Anpassungszeit für die späteren Bewohner eines Planeten notwendig.

Die bereits erschaffenen Mineralteilchen konnten sich weiterentwickeln, da unsere geliebten Ureltern ihnen immer wieder neue Informationen eingaben, bis sie schließlich so aussahen und ihre Funktion erfüllen konnten, wie es für einen Wohnplaneten, worauf Wesen leben, notwendig war.

Die Urgeschichte vom Beginn der feinstofflichen Mineralteilchen, den ältesten Lebenselementen der Schöpfung, bis zur Erschaffung einer großen Artenvielfalt und deren Einsatz für unzählige Funktionsabläufe, könnte mein Liebegeist noch erweitern, doch euer menschliches Fassungsvermögen hätte dabei große Schwierigkeiten mir geistig zu folgen.

Deshalb beschränke ich mich in dieser Botschaft nur auf kleine Details, die euch vielleicht interessieren und eure Vorstellung etwas erweitern.

Meine Liebe ist allumfassend und möchte euch nie etwas vorenthalten. Doch meine Wesenheit im Ich Bin-Liebeverbund holt das Wissen aus dem Speicher der Ganzheitsschöpfung nur so weit hervor, wie es ein Schöpfungswesen erfassen kann und will. Ich kann im Fallsein den Menschen über einen auf mich gut ausgerichteten Künder nur winzige Wissenströpfchen aus der allumfassenden Wahrheit bekanntgeben – das betrifft auch die Beschreibung der Vorschöpfungen. Diese Gegebenheit ist jedoch ein sehr bedauerlicher Zustand, da sich die Ich Bin-Gottheit den himmlischen Wesen gegenüber nach ihrem Bewusstseins- bzw. Evolutionsstand unbegrenzt und allumfassend mitteilen kann.

Da die feststoffliche Welt der Menschen nicht auf die himmlischen Evolutionsgesetze und Wesenseigenschaften ausgerichtet ist, bestehen nur wenige Chancen für geistig offene Menschen, von mir, dem universellen Liebegeist, über Künder ein tiefgründiges Botschaftswissen zu erhalten. Ich kann einem Künder, der es zwar versteht sich in den Ich Bin-Liebestrom einzuschwingen, jedoch nicht bereit ist geistige Wissensneuheiten anzunehmen, keine Gesetzmäßigkeiten vom Fallsein und dem himmlischen Sein offenbaren, geschweige denn sie zur Unterscheidung beschreiben. Doch wenn ein Künder bereit ist seiner im Bewusstsein vorausschreitenden Seele in kleinen Schritten geistig nachzukommen, dann versucht sie ihm tagsüber in sein menschliches Bewusstsein Denkanstöße aus ihrem neuen Wissen zu seiner geistigen Erweiterung zu geben. Dies kann aber nur eine lichtvolle Seele, wenn für sie nachts durch meine und der himmlischen Wesen Hilfe die Möglichkeit besteht, sich von weiteren ungesetzmäßigen Hüllen zu befreien und immer mehr auf himmlische Lebensregeln umzuorientieren. Das ist dann erfreulich für mich, wenn der offene und fortgeschrittene Künder von mir über sein erweitertes seelisch-menschliches Bewusstsein wesentlich aussagereichere Neuigkeiten sowie weitere Verdeutlichungen, Ergänzungen und Berichtigungen seines bisherigen Botschaftswissens oder die Richtigstellung meiner Aussagen über andere Künder aus meiner himmlischen Lebensquelle erfahren kann.

Doch ein neues Wissen aus der himmlischen Quelle, meinem universellen pulsierenden Zentralherzen, werden viele geistig bzw. religiös festgefahrene Menschen und ihre Seelen nicht annehmen können, weil sie sich sehr schwer tun ihr altes Wissen und unreale Vorstellungen vom himmlischen Leben auf die Seite zu legen. Bei einem geistig stets weiter reifenden Künder erfolgen zuerst im seelischen, dann nach einer irdischen Zeitspanne auch im menschlichen Bewusstsein gravierende Umdenkvorgänge, die sich natürlich in seinem Inneren Wort deutlich bemerkbar machen und somit das in Jahren weit zurückliegende Offenbarungswissen infrage stellen. Was er vor Jahren in seinem noch eingeengten menschlichen Bewusstsein von meinem Liebegeist innerlich hörte, kann in der Gegenwart schon nicht mehr aktuell sein. Das bedeutet, dass durch die vielen Erwei-

terungen und Wissensneuheiten das alte geoffenbarte Wissen fast unbrauchbar geworden ist, weil darin nur sehr wenige klare und tiefgründige gesetzmäßige Beschreibungen meines Liebegeistes gegenüber den neueren Offenbarungen enthalten sind. Die Botschaften aus der Anfangszeit seiner Inspiration, die also vor mehreren Jahren von meinem Liebegeist gegeben wurden, weisen meistens eine geringe Aussagequalität auf. Das liegt daran, dass die Gehirnzellen des Künders bzw. medialen Menschen eine lange Angewöhnungszeit benötigen, um meine geistig hoch schwingende Sprache aus dem seelischen Lebenskern richtig verstehen, einordnen und in die menschliche Sprache übersetzen zu können. Das Umdenken und die geistige Reifezeit ziehen sich bei einem Künder oftmals über ein halbes Menschenleben bzw. mehrere Jahrzehnte hin. Doch die Botschaften aus der Anfangszeit des Künders, die wenig Aussagesinn beinhalten, kommen durch ihre hohe Schwingung manchen Menschen zugute, die erst geistig erwacht sind und an einem Künderwissen aus der himmlischen Quelle sehr interessiert sind. Ihre noch begrenzte geistige Aufnahmekapazität lässt die heutigen neuen, tief greifenden Schilderungen vom Leben der himmlischen Wesen sowie meine Aufklärungen und Richtigstellungen über das ungesetzmäßige Leben der Menschen und jenseitigen erdgebundenen Seelen noch nicht zu bzw. ihr noch weltlich ausgerichtetes menschliches Bewusstsein, mit einseitig ausgerichteten und irreführenden Speicherinhalten, sperrt sich dagegen es zu lesen. Darum können die älteren Botschaften ein guter geistiger Einstieg für sie sein, damit sie es später leichter haben geistig umzudenken. Diese können auch für jene gottverbundene Menschen von Bedeutung sein, die geistig bzw. religiös festgefahren sind und keine neuen Wissensbausteine aus der himmlischen Quelle zur Erweiterung ihres geistigen Bewusstseins mehr zulassen. Das ist ihnen immer freigestellt, weil sie selbst bestimmen können, wie schnell sie sich einem neuen himmlischen Wissen über die Lebenseigenschaften himmlischer Wesen und kosmische Gesetzmäßigkeiten öffnen wollen bzw. auf dem Heimweg vorankommen möchten.

An dieser Offenbarungsstelle spreche ich das „Liebetröpfchen-Team" an. Mein Liebegeist lässt euch die freie Entscheidung, ob ihr die älteren Botschaften der Allgemeinheit in eurem weltweiten Kommunikationssystem (Internet) weiter zur Verfügung stellen wollt oder sie lieber löscht. Mein Liebegeist macht euch darauf aufmerksam, dass die älteren Botschaften zwar einige gesetzmäßige Wissensfacetten aus dem himmlischen Leben enthalten, aber auch einige Stellen, die in ihrer Aussage zu aktualisieren wären, weil sie dem Wissens- und Bewusstseinsstand des Künders und meinem gegenwärtigen Lichtwort in ihm – es hat sich in der Aussagefülle wesentlich erweitert – nicht mehr entsprechen. Doch zur Richtigstellung bzw. Aktualisierung nicht weniger älterer Botschaften wäre der Künder zeitlich sehr eingebunden und physisch gefordert. Aufgrund dessen könnten dann für längere irdische Zeit keine neuen himmlischen Botschaften von mir durch ihn in diese Welt gelangen bzw. keine weiteren den Liebetröpfchen-Lesern im Internet angeboten

werden. Das aber wäre aus meiner himmlischen Sicht sehr schade und vielleicht auch für einige Leser, die geistig weiterreifen und aus der himmlischen Quelle neue Informationen aufnehmen möchten.

So ihr vom „Liebetröpfchen-Team“ es wollt – die Weisung meines Liebegeistes betrifft auch die „weltweiten Übersetzer“ –, bietet sich für euch ohne Mitwirkung bzw. Inanspruchnahme des Künders die folgende Möglichkeit an: Durch euer großes geistiges Wissen über den Künder und die Verwirklichung einiger himmlischer Eigenschaften wäret ihr in der Lage von innen zu erspüren, welche Aussagen meines Liebegeistes gegenüber den heutigen Botschaften zu ergänzen wären. Die Veränderung der älteren Botschaften könntet ihr, so ihr wollt, nach und nach selbstständig ohne Übereile, in gegenseitiger Absprache vornehmen. Doch vergesst bitte nicht bei eurer selbstständigen und verantwortungsvollen himmlischen Aufgabe vorher darauf besonders zu achten, in welcher Tagesverfassung ihr euch gerade befindet. Wenn euch unerfreuliche äußere Gegebenheiten stark in Gedanken beeinflussen, dann seid ihr nicht frei in eurem Bewusstsein und könnt mir deshalb in eurem Inneren nicht nahe genug sein. Das ist aber sehr wichtig für eure himmlische Heilsplanaufgabe, denn jede Silbe und jedes Wort, das ihr in der Botschaft verändert, nimmt eure gegenwärtige Schwingung und Strahlung auf bzw. ihr übertragt es diesen. Bitte seid ehrlich zu euch selbst und findet heraus, ob ihr euch im Moment an die Liebetröpfchen-Botschaften heranwagen könnt oder eure gute Absicht auf einen anderen Tag verschieben solltet, an dem ihr euch gut fühlt und frei vom Wälzen besorgter Gedanken seid. Bescheint euch mein inneres Sonnenlicht aus eurem seelischen Lebenskern wieder, dann liegt ihr richtig und könnt eure freie Aufgabe fortsetzen. Wollt ihr es so halten?

Wahrlich, die himmlische Aufgabe, die ich euch nun zusätzlich anbiete, erfordert viel Geduld bzw. Ausdauer und beansprucht eure wertvolle irdische Zeit. Zu dieser himmlischen Aufgabe gehört eure innere Freude und eine gute Ausrichtung auf mich, den inneren Liebegeist im Ich Bin. Euer zusätzlicher Einsatz im himmlischen Heilsplan, den ihr bitte gut überdenken solltet, wäre ein kleiner freier Beitrag für die Gesamtschöpfung bzw. für eure geistig suchenden und unwissenden Mitmenschen und ihre Seelen, die sich für den himmlischen Rückweg entschlossen haben und sich geistig neu orientieren wollen.

Durch eure herzlichen Bemühungen und euren selbstlosen Beitrag könnten einige ältere Botschaften, die manche Liebetröpfchen-Leser noch gerne öfter lesen, nützlich für deren geistige Entwicklung sein. Sie spüren dabei, dass sich dadurch ihre Tagesschwingung erhöht und sie sich danach gut fühlen. Der Grund dafür ist, dass sich meine himmlische Lichtsprache beim Lesen energetisch auf ihre Seele überträgt und sie erfreut, da sie dadurch höher schwingt, auch wenn manche Botschaftspassagen nicht zeitgemäß sind.

Nun, ihr herzensguten und fleißigen Menschen vom Liebetröpfchen-Team und Übersetzer! Ich gab euch eine freie Empfehlung über den Künder, die ihr jederzeit ablehnen könnt, weil ihr freiheitliche Wesen mit mir auf alle Ewigkeit seid.

Bedenkt bitte auch dies: Mein Liebegeist ist dem himmlischen Freiheitsgesetz angeschlossen, deshalb kann und wird er euch nicht vorschreiben, ob ihr die älteren Botschaften aktualisieren oder löschen oder unverändert zur Abrufung im Internet belassen sollt. Bitte denkt weitsichtig und seid auch nicht ängstlich, wenn in manchen älteren Botschaften über den Künder einige Passagen nicht mehr dem Wissensstand der neueren Botschaften über himmlische und irdische Lebensregeln (Gesetzmäßigkeiten) entsprechen. Seid bitte nicht besorgt, dass geistig ausgerichtete, jedoch unerfahrene Menschen, die in den älteren Botschaften enthaltenen göttlichen Aussagen – wie es schon so oft von herzensguten, geistig unwissenden religiösen Menschen in der Vergangenheit geschah – wieder als die unwiderrufliche Wahrheit betrachten und sich an diese binden. Das tun schon manche, aber nur so lange, bis sie bereit sind, sich auf mich anstatt auf geistige Lehrer oder ein veraltetes Botschaftswissen auszurichten. Für ihr falsches Verhalten seid ihr nicht verantwortlich und deshalb seid unbesorgt.

Zu eurer Beruhigung sage ich euch noch Folgendes, das auch für alle geistig orientierten Menschen wichtig und wissenswert ist: **Wahrlich, jeder Künder in dieser Welt, dazu zählte auch ich als Jesus von Nazareth in meinem Erdenleben, hat seit Beginn meiner Liebe-Lichtsprache über seinen seelischen Lebenskern mehr oder weniger unwahre Wissensübermittlungen inspirativ aufgenommen und weitergegeben, weil das seelisch-menschliche Bewusstsein mit Wissen sehr überfüllt ist, das in keiner Weise mit den himmlischen Lebensregeln und realen kosmischen Gegebenheiten übereinstimmt. Durch genetische Übertragungen und das himmlisch ferne Leben der Menschen kommen automatisch Speicherungen ins menschlich-seelische Bewusstsein, die der himmlischen Realität völlig widersprechen. Wie soll da ein Künder am Anfang meiner Liebesprache ein klares und wahres Wissen aus der himmlischen Quelle weitergeben können. Das ist aus himmlischer Sicht nicht möglich bzw. ein Trugschluss religiöser Menschen, die geistig im Bewusstsein stehen geblieben sind.** Leuchtet euch das ein?

Den Kündern meiner himmlischen Liebesprache ist es nur in kleinen geistigen Schritten möglich, auf die himmlischen Eigenschaften und Lebensregeln umzudenken. Das Wissen, das im menschlichen Ober- und Unterbewusstsein gespeichert ist und den Lebensablauf über die Empfindungen, Gefühle und Gedanken steuert und dazu das ungesetzmäßige Wissen, das in den Seelenhüllen aus vielen Inkarnationen und vielen jenseitigen Aufenthalten im Fallsein enthalten ist, wird immer wieder meine hoch schwingenden Liebeströme, die aus dem Lebenskern in das menschliche Bewusstsein des Künders zur Inspiration einfließen, störend beeinflussen. Das bedeutet, dass sich einige Speicherungen meinen himmlischen Durchgaben anhef-

ten bzw. dazugesellen. Das können die himmlischen Schutz- und Kontrollwesen nicht vermeiden – wir bedauern dies sehr –, weil ähnliche bzw. aussageverwandte Speicherungen, die auf der Wellenfrequenz meiner Aussagen schwingen, in rasender Geschwindigkeit durch magnetische Kräfte angezogen werden und sich sofort meinem Liebewort dazumischen können. Dies geschieht unbemerkt vom medialen Menschen, der sehr aufmerksam Wort für Wort mein himmlisches Lichtwort aufnimmt. Deshalb wird auch die Seele eines aufopferungsvoll wirkenden Künders oder von geistig ausgerichteten gottgläubigen Menschen nicht völlig frei von Unwahrheiten, Falschaussagen und himmlisch fernen Lebensweisen in die jenseitigen Bereiche übergehen – dies war auch bei mir, Christus, nach meinem Erdengang nicht anders. Könnt ihr meine heutigen Aussagen durch den Künder geistig nachvollziehen?

Das sollte euch inneren Menschen ein kleiner Trost sein, weil manche ängstlich meinen, es wäre schlimm, wenn sie falsche Informationen in dieser Welt aufnehmen. Wenn eine hinübergegangene Seele geistig auf mich ausgerichtet ist und bereit ist sich auf die himmlischen Lebensregeln umzustellen, dann hat sie es nicht schwer, sich von den aufgenommenen Speicherungen unwahrer Aussagen aus Künderbotschaften mit meiner Hilfe zu lösen. Nur die festgefahrenen, religiös fanatischen Seelen haben in den unteren jenseitigen Bereichen die größten Probleme ihr längst überholtes religiöses Wissen loszulassen, deshalb kommen sie dem himmlischen Leben keinen Schritt näher.

Wenn euch das nun einleuchtet, dann werdet ihr keine Probleme damit haben, die älteren Botschaften für die geistigen Neuankömmlinge zum Lesen zu belassen. Hierzu habt ihr schon einen Hinweis und die Bitte einer Leserin erhalten. Doch ich lasse euch die freie Entscheidung, was ihr vom Liebetröpfchen-Team und auch die Übersetzer nun mit den älteren Botschaften machen wollen. Sprecht bitte darüber und stimmt demokratisch ab, so wie auch wir im himmlischen Sein bei der Aufnahme neuer Evolutionsgesetze handeln.

Wahrlich, durch die raschen geistigen Umdenk- und Erweiterungsphasen im seelisch-menschlichen Bewusstsein eines Künders bieten sich meinem Liebegeist wesentlich erweiterte Möglichkeiten an, die himmlischen Gesetzmäßigkeiten und Lebensweisen aus einer völlig anderen geistigen Perspektive klarer und mit größerer Aussagekraft zu beschreiben. Dies freut mich und die himmlischen Wesen sehr, doch leider nicht immer die Künder, deren geoffenbartes Wissen aus der himmlischen Quelle nun teilweise überholt ist, weil manche Botschaftsstellen nicht mehr dem Wissens- und Bewusstseinsstand des Künders und auch meiner erweiterten Aussagekraft in ihm entsprechen. So ergeht es auch diesem herzensoffenen Künder, der jahrzehntelang durchgehalten hat mein inneres Lichtwort aufzunehmen.

Wer geistig nicht stehen bleiben möchte, dem empfehle ich, Christus im Ich Bin-Liebeverbund, alles dafür zu tun, dass er stets neues Wissen aus der himmlischen Quelle

aufnehmen, logisch überdenken und wieder einen neuen geistigen Baustein seinem Bewusstsein und Leben hinzufügen kann. Denn nur so ist es einem geistig ausgerichteten Menschen möglich, sein veraltetes bzw. verstaubtes religiöses Wissen, das euch vielleicht schon seit Jahrtausenden überliefert wurde, abzulegen und erfolgreich ins neue geistige Zeitalter und näher dem himmlischen Leben voranzuschreiten. Wollt ihr das auch?

Wenn ja, dann seid bitte jeden Tag aufs Neue bereit geistig umzudenken, dann helfe ich euch von innen in ein höheres Bewusstsein zu schreiten, das euch einmal große Freude bereiten wird, weil ihr es geschafft habt, fern vom eingeschränkten Bewusstsein der Menschen in dieser ungesetzmäßigen Fallwelt zu leben.

* * *

Wir reinen Lichtwesen im Himmelreich, auch ich, Christus, sind bemüht, euch ein zusätzliches Wissen von der Gesamtschöpfung anzubieten. Das ist aber für uns, für die Lichtboten und für mich, Christus im Ich Bin, nicht leicht. Doch wir versuchen immer wieder ein neues, erweitertes Wissen an die gottverbundenen Erdbewohner zu übermitteln. Das wird von uns stets angestrebt, damit sie es in ihrem Leben leichter haben. Dieses Wissen kann sie zunehmend mit ihrer himmlischen Lichtheimat verbinden, und es wird den gottverbundenen Menschen dadurch mehr gelingen, die Tuchfühlung zu ihrer inneren Seele zu erhalten. Wenn dies geschieht, dann kann sie mehr am inneren, himmlisch nahen Leben teilnehmen. So fragt sie oftmals, wenn sich ihr Mensch nachts im Tiefschlaf befindet und sie höher schwingt, nach, inwieweit die Lebensregeln, Eigenschaften bzw. Wesensart und Verhaltensweisen der Menschen mit denen der himmlischen Wesen übereinstimmen und worin sie sich neu orientieren muss. Dies will sie natürlich genau wissen, da sie schnellstens heimkehren möchte. Die nächtlichen Einweisungen finden immer durch die Ich Bin-Gottheit statt. Doch wenn dies nicht direkt möglich ist, weil die Seele noch zu sehr mit ungesetzmäßigen Hüllen belastet ist und die hohe Schwingung nicht hat, um in ihrem Lebenskern die göttlichen Einweisungen des Liebegeistes aufzunehmen, dann stehen ihr himmlische Lichtboten bei, indem sie als Lichtkanal die Einweisung des Liebegeistes aufnehmen und an die Seele ungekürzt weiterleiten. Kein Lichtwesen der himmlischen Unendlichkeit wird es wagen, seinen wesensgleichen himmlischen Geschwistern oder einem Fallwesen eigenmächtig aus seinem Bewusstsein Gesetzesweisungen zu offenbaren. Das wäre außerhalb unseres gerechten Einheits- und Gleichheitsgesetzes. Ich wiederhole die Aussage, weil noch viele geistig ausgerichtete Menschen eine irreale Vorstellung vom wesensgleichen himmlischen Lebensprinzip haben. Ist eine Seele für das himmlische Leben aufgeschlossen, dann können auch die himmlischen Lichtboten eine Mitteilung weitergeben. Diese Durchgabe ist aber genau die gleiche wie jene, die sie zur Weitergabe vorher von der Ich Bin-Gottheit aus dem Liebestrom erhielten. Doch keinem

Wesen im Fallsein und im Himmelreich wird der universelle Liebegeist sein Wissen aufdrängen. Nein, ein solches Verhalten ist nicht in unserem himmlischen Evolutionsgesetz bzw. unseren Grundsätzen und Richtlinien enthalten. Wer darüber anders denkt, der sollte sich fragen, weshalb er anderen Menschen noch sein Wissen aufdrängt.

Wahrlich, das aufdrängende Verhalten eines Menschen oder einer Seele im Jenseits ist ein Verstoß gegen die Freiheit himmlischer Wesen. Darum achtet darauf, dass ihr euch damit nicht belastet.

Wir himmlischen Wesen sind immer offen für Mitteilungen der Ich Bin-Gottheit. Doch ab und zu kommt es vor, dass wir nicht darauf reagieren. Dies kommt davon, dass wir eine Tätigkeit ausüben, die uns noch wichtiger erscheint. Ihr seht daraus, dass der universell-zentrale Liebegeist im Ich Bin nie unser Leben stört und auch nicht darin eindringt. Wir sind selbstständige und selbstverantwortliche freie Wesen des Lichts und wissen genau, wie wir mit den kosmischen Gesetzmäßigkeiten umgehen und uns gegenüber unserer geliebten Ich Bin-Gottheit, unseren Planetenmitbewohnern oder anderen Wesen verhalten sollen.

Doch auf der Erde geschieht das Zusammenleben der Menschen fast in allen Lebensbereichen in unfreier Weise. **Wahrlich, euer Wissen und eure Lebensgewohnheiten werdet ihr so lange anderen aufdrängen, bis ihr gelernt habt, eure Mitmenschen vollkommen freizulassen – gleich, ob ihr ihnen sehr nahe steht oder nur kurz begegnet seid –, auch wenn sie nicht eurer Meinung sind und ein anderes Denken und Lebensziel haben.**

Wir himmlischen Wesen sind besorgt um euch gottverbundene Menschen, da ihr ständig in der Gefahr schwebt von hinterlistigen, böswilligen Menschen und deren verbündeten, tief gefallenen erdgebundenen Seelen massiv beeinflusst zu werden. Wenn ihr am Tage niedrig schwingt, geben euch die jenseitigen Seelen in eure Gehirnströme kurze Impulse oder auch längere Mitteilungen, denen ihr dann nachgeht, weil ihr glaubt, dass sie von euch stammen. Doch tatsächlich waren es verschlagene erdgebundene Seelen, die euch dies eingaben.

Sie kommen auch über Menschen ihresgleichen an euch heran und möchten, dass ihr ihren Willen ausführt. Geschickt verpackt säuseln sie euch etwas vor, damit ihr glaubt, sie bräuchten eure Hilfe. Doch in Wirklichkeit sind sie hinter euren Lebensenergien her, die sie nicht haben, weil sie nicht zur Ich Bin-Gottheit in ihrer Seele kommen wollen. Auch dazu haben sie die absolute Freiheit. Doch wenn ihre Lebensenergie verbraucht ist, dann besorgen sie sich diese auf Umwegen. Bitte lasst das nicht zu, ihr gottverbundenen Menschen mit der inneren Bereitschaft Gott und dem himmlischen Leben noch weiter näherzukommen! Bitte seid wachsam und hellhörig für meine inneren Warnungen, die zu eurem Schutz gegeben sind.

Seid euch auch dessen bewusst, dass ich versuche euch über andere, intensiv auf mich und unsere herzlichen himmlischen Eigenschaften ausgerichtete Menschen mit helfenden Hinweisen beizustehen, aber nur dann, wenn ihr meine Hilfe erbittet bzw. wollt. Doch wenn jemand Menschen ausnützt, dies kann auf vielerlei Weise geschehen, dann warne ich davor, zu diesen Menschen zu gehen, die mit euch nichts Gutes vorhaben. So ist mein Liebegeist immer um euch besorgt.

Habt ihr physische oder psychische Schwierigkeiten bzw. leidet ihr momentan an einer Erkrankung, dann werde ich versuchen euch mit Impulsen über eure Seele auf einen auf mich ausgerichteten, medizinisch ausgebildeten Menschen aufmerksam zu machen, der euch momentan helfen kann. Doch ihr habt selbst die Verantwortung für euren Körper und euer Leben in dieser Welt. Ich mache euch darauf aufmerksam, dass ihr aus geistiger Sicht der Kapitän eures Schiffes seid. Zu eurer Mannschaft gehören eine große Anzahl lebendiger Zellen mit einem kleinen Bewusstsein und eine einverleibte lebensfrohe, aktive und himmelwärts orientierte Seele, die aus unzähligen Lichtpartikeln beschaffen ist und den himmlischen Wissensreichtum enthält. Die Zellen und die Seele, die auf eurem Schiff, dem physischen Körper, an eurer himmlischen Rückreise teilnehmen, sind ihrem Kapitän sehr dankbar, wenn er ihnen Wohlbefinden durch ein himmlisch nahes Leben ermöglicht. Bitte denkt stets daran.

Doch wenn ihr erkrankt – aus welchem Grund auch immer – und mich herzlich um Hilfe bittet, dann werde ich, Christus im Ich Bin-Liebeverbund, euch über eure auf mich ausgerichtete, höher schwingende Seele mit Impulsen auf einen heilkundigen herzensguten Menschen hinweisen, der sich ehrlich bemüht seinen Patienten zu helfen. Dies kann dann über verschiedene Heilmethoden geschehen. Doch wer von ihnen mit medizinkundigen Seelen in Verbindung steht, die sich wichtig machen wollen und wie der überhebliche Mediziner nur auf Energieentzug ausgerichtet sind, vor dem werde ich euch über eure Seele warnen bzw. ihr werdet schon vor dem Gang zu ihm ein unangenehmes Gefühl aus eurem Inneren verspüren. Wenn ihr euer unangenehmes inneres Gefühl überhört oder nicht zur Kenntnis nehmt – das könnt ihr immer, weil ihr freie Wesen seid –, dann achtet bitte bei der ersten Kontaktaufnahme mit dem Mediziner auf den Klang seiner Sprache und deren Inhalt. Diese verraten euch, welche Ausrichtung er hat und ob er seine Patienten nur deshalb behandelt, um sich finanziell zu bereichern, jedoch ohne ein herzliches Mitgefühl für sie zu haben.

Meine Liebeweisungen sind vielfältig. Wer ernsthaft meine Hilfe erbittet und meine wegweisenden Impulse über seine Seele immer mehr zu deuten lernt und durch seine Erfahrungen damit weise zu handeln versteht, der wird einmal freudig feststellen, dass er von innen viele Hilfestellungen im Irrgarten dieser Welt erhielt, auch bei Krankheiten und in unangenehmen Lebenssituationen.

Das spreche ich in dieser Botschaft nur deshalb an, weil viele von euch noch eine falsche Vorstellung von meiner inneren und äußeren Hilfe haben. Meine Herzensliebe möchte allen kosmischen Wesen fürsorglich beistehen, ohne Unterschiede zu machen. Doch ihr gottverbundenen Menschen lebt im Bereich der tief gefallenen Wesen, in den ihr euch mutig zur Inkarnation gewagt habt. **Wahrlich, viele gottverbundene Menschen leben durch ein irreführendes religiöses Wissen zu leichtfertig und glauben fälschlich, wenn sie ab und zu zu mir ins Herzensgebet gehen – aber noch gerne auf die Welt blicken und sich darin wohlfühlen –, dass ich sie von innen erreichen und ihnen Eingebungen schenken könne, die ihnen helfen ihre Probleme zu lösen oder sie vor einer lauernden Gefahr schützen. Bitte kommt heraus aus eurer einengenden Denkweise und versteht folgende Gesetzmäßigkeit: Wie kann ich euch über himmlische Wesen oder von innen beistehen, wenn eure Lebensschwingung zu niedrig ist und ihr euch fern den herzlichen und sanften himmlischen Lebenseigenschaften bzw. -grundsätzen aufhaltet? Mit so einer lauen Einstellung nehmt ihr oft Einflüsterungen der dunklen Seelen auf, die sich mit euch Übles ausdachten. Seid bitte vorsichtig, horcht für eine wichtige Entscheidung nur dann auf eure Gedanken, wenn ihr euch sicher seid, dass ihr in eurem Inneren meinem Liebegeist nahe seid sowie eine ausgeglichene und gelassene Stimmung habt, die es euch ermöglicht, herzliche und lichtvolle Gedanken zu haben.**

Wichtig ist auch, dass ihr bei Entscheidungen alleine seid und euch eine harmonische und friedvolle Atmosphäre umgibt. Bitte geht bedächtig bei euren grundlegenden Entschlüssen vor und entscheidet nicht zu voreilig. Wenn es möglich ist, übergebt sie zuvor mir, dem Liebegeist in euch, und seid zuversichtlich, dass ihr die rechte Entscheidung trefft. Doch wenn es euch zeitlich möglich ist, dann überdenkt sie gründlich bzw. beleuchtet sie aus mehreren Perspektiven und deren Vor- und Nachteile. Auf diese Weise fällt euch euer Entschluss viel leichter, weil ihr von innen ein sicheres Gefühl dabei habt. Seid ihr zu einem Entschluss gekommen, dann wäre es gut, dass ihr ihn erstmals überschlaft. Durch eure optimistische Einstellung zieht ihr zudem aufbauende Energien aus dem energetischen Speicher des Welt-Äthers an, die aus Herzensgebeten höher entwickelter Menschen stammen. Doch diese können euch nur dann erreichen, wenn ihr euch auf ihrer Wellenlänge bzw. Frequenz, also höher schwingend befindet.

Es kann sein, wenn ihr geduldig mit euch seid, dass ihr am nächsten Tag oder einige Tage später von innen über eure auf mich ausgerichtete Seele spürt, dass ins menschliche Bewusstsein neue, für euch womöglich bedeutende Alternativen zu eurem Handeln oder eine Möglichkeit für eine Erfolg versprechende Heilbehandlung dazugekommen sind. Diese können es dann sein, die euch weisen und bestärken eine rechte Entscheidung zu treffen. Doch auch diese überdenkt nochmals gut, damit zwischen euch und eurer Seele, die sich geistig weiterentwickeln möchte, keine Diskrepanzen aufkommen. Diese grundle-

genden Kriterien für euer Wohlergehen und zum Schutz in dieser gefahrvollen Welt beachtet bitte mehr, ihr freien Wanderer ins himmlische Sein.

Habt ihr mich mehrmals bei einer Erkrankung bzw. physischen oder psychischen Unpässlichkeit um Hilfe gebeten, dann helfe ich euch entsprechend eures Bewusstseins und meiner Möglichkeiten in der Welt der Finsternis. Diese Hilfe kann vielfältig geschehen. Doch wisset, ich lasse euch nie im Stich und werde immer darauf bedacht sein euch von innen und durch gut auf mich ausgerichtete herzensoffene heilkundige Menschen zu helfen, die euch mit verschiedenen Heilmitteln und Behandlungen unterstützen können, damit ihr eine Linderung oder Heilung erlangt.

Dies teilte ich euch zum Trost und herzlichen Beistand mit. Ich liebe euch sehr und möchte, dass es euch im menschlichen Körper gut geht, der auch meinen Wesenheitsanteil des Ich Bin-Liebeverbundes im Zellkern beinhaltet. Wer sich dessen bewusst wird, der gibt nicht auf an seine Gesundheit zu glauben.

„Ich bin bei euch alle Tage" – diese Worte hörten meine herzlichen Begleiter, die mit mir zusammen im himmlischen Heilsplan inkarniert waren, zu meiner Erdenzeit oft über mein inspiratives Wort. So sprachen zu uns das zentrale herzlichste Wesen, die Ich Bin-Gottheit, und ebenso unser geliebter Ur-Schöpfungsvater. Das konnte nur über das allumfassende Bewusstsein der Ich Bin-Gottheit geschehen, weil er, wie ich, Christus, auch dem himmlischen „Ich Bin-Liebeverbund" angehört. Doch zu meiner Erdenzeit konnte ich wegen der viel zu niedrigen Zellschwingung meines menschlichen Bewusstseins nicht an mein himmlisches Wissenspotenzial mit großer Aussagekraft herankommen, das jedoch mein inkarniertes Lichtwesen enthielt. Eine Abrufung daraus ist einem jenseitigen Wesen im lichtdurchstrahlten Lebenszustand möglich, aber nicht einem vergeistigten Menschen in der Welt, weil dessen Gehirnzellen die hoch schwingenden himmlischen Bildinformationen aus der Seele nicht aufnehmen und zu deuten vermögen. Deshalb war ich auf himmlische Durchgaben der Ich Bin-Gottheit angewiesen oder wenn ich dies wollte, auch von unserem Ur-Schöpfungsvater.

Damals verstand ich noch nicht was ein „Ich Bin-Liebeverbund" im himmlischen Sein bedeutet, deshalb wandte ich mich einfach an den „unpersönlichen inneren Gott", den himmlischen Liebegeist, um mit ihm Zwiesprache zu halten, oder wenn ich mich danach sehnte, nahm ich sein Inneres Wort auf. Nur manchmal gab ich es an jene weiter, die das himmlische Wissen durch mich hören wollten und geringfügig verstehen konnten.

So hörte ich ab und zu von innen, wenn wir uns in einer äußeren Gefahr oder in Schwierigkeiten befanden oder verzweifelt nach einem Ausweg suchten: „Fürchtet euch nicht und seid unbesorgt – ich, der innere universelle Liebegeist bin jederzeit bei euch und werde euch nie verlassen." Das bedeutete zu meiner Erdenzeit als Jesus, dass uns der himmli-

sche Liebegeist immer nahe war, weil er sich in jeder menschlichen Zelle und auch in der einverleibten Seele befand.

Doch wir verstanden seine liebevollen, fürsorglichen Worte nicht vollständig, weil wir geistig dafür noch nicht reif genug und innerlich noch nicht geöffnet waren. Erst nach meinem Erdenleben verstand ich die Bedeutung, als ich vom inneren Liebegeist zur himmlischen Rückkehr eingewiesen wurde. Die Einweisung war erforderlich, weil erst mein menschliches Bewusstsein, das noch in der Seele gespeichert vorlag und zeitweise aktiv war, von mir durchgesehen werden musste, damit mein Lichtwesen von den ungesetzmäßigen Speicherungen des unrealen menschlichen Lebens frei werden konnte. Erst als ich verstand, wozu das menschliche Leben wirklich von den tief gefallenen Wesen erschaffen wurde – Zerstörung der Schöpfung durch täuschende Lebensinhalte –, war es mir klar, welchen Gefahren, Versuchungen und Irreführungen wir inkarnierten Heilsplanwesen stets vonseiten der zerstörerischen erdgebundenen Seelen und mit ihnen zusammenwirkenden bösartigen Menschen ausgesetzt waren. Die Worte des Liebegeistes durch mich zu meinen treuen Begleitern waren für uns ein großer Trost und eine Aufmunterung, wenn wir verzweifelte Stunden und Tage überstehen mussten, weil wir vor fanatischen Juden oder römischen Soldaten flüchten mussten. In dieser Zeit waren die Worte des Liebegeistes wahrlich Balsam für unsere einverleibte Seele, die nachts im Schlaf des Menschen durch die Angriffe dunkler Seelen und am Tag durch gewaltbereite Menschen viel Leid erdulden musste. Könnt ihr euch das vorstellen, was wir durchstehen mussten?

Ich, Christus im Ich Bin-Liebeverbund, tröste euch Menschen über das Bewusstsein unserer geliebten himmlischen Gottheit aus der Urzentralsonne, weil sich meine unpersönliche Wesenheit durch ihr allumfassendes Bewusstsein mitteilen kann. Diese Möglichkeit, dass Vater und Mutter Ur sowie mein Dual und ich über ihr Bewusstsein zu den Wesen sprechen können, haben alle himmlischen Wesen gewollt und bei der Erschaffung der unpersönlichen Gottheit ihr als Speicherung eingegeben. Könnt ihr nun besser verstehen, weshalb es mir möglich ist, mich euch über euren seelischen Lebenskern mitzuteilen?

So der Künder am Tag wieder hoch schwingt und er in seiner freien Lebensweise die Zeit aufbringt und mir, dem inneren Liebegeist, wieder aus seinem Inneren Gehör schenkt, werde ich euch den Sinn und Zweck des „himmlischen Ich Bin-Liebeverbundes“ umfassender erklären, weil dies für euer menschliches Bewusstsein sehr schwer zu erfassen ist.

Deshalb freut euch, ihr inkarnierten himmlischen Wesen, über meine Nähe in euch! Ich liebe euch und versuche alles aus unseren gemeinsamen himmlischen Gesetzmäßigkeiten zu geben, damit ihr nicht leidet. In eurem Leid biete ich euch meine Hilfe auch auf Umwegen an, wenn ihr innerlich nicht erreichbar seid, weil ihr im Schmerzzustand niedrig schwingt.

Nun wisst ihr aus meinem universell-zentralen Herzen der Ursonne, dass ich euch immer helfen möchte und alles versuche, damit es euch gut geht.

Meine Liebebotschaft über die Mineralien schob ich einen Moment auf die Seite, damit ihr versteht, was mein Herz für euch empfindet. Deshalb wollte ich euch meine Fürsorge und Liebe in dieser Botschaft fühlen lassen. Ich liebe euch und werde alles dafür tun, damit endlich das Leid auf der Erde aufhört. Aus dem Unsichtbaren versuche ich euch zu helfen, doch das seht ihr leider nicht. Wer sich aber in meinen Liebegeist einfühlen kann, der ahnt, dass ich Tag und Nacht bereit bin euch zu helfen. Bitte macht euch dies bewusst, ihr himmlischen Heimkehrer, die ich bald bei uns in den himmlischen Welten begrüßen möchte.

* * *

Wer meine Liebeimpulse über meinen treuen Künder bereits freudig verspüren kann, dem gebe ich, Christus im Ich Bin, den guten Rat, niemals zu verzweifeln, auch wenn ihm die Tage manchmal grau und leer und ohne Lebensinhalt erscheinen. Seid weiter auf dem Vormarsch zu mir ins innere Himmelreich. Ich begleite euch von innen mit meinem Liebegeist und öffne weiter euer Herz für die himmlischen Lebensgesetze, die in euch immer mehr zur Wirkung kommen sollten. Dies ist der Innere Weg zu eurer inneren Lichtheimat. Lebt ihr so, dann freue ich mich jeden Tag neu mit euch, vor allem mit eurer Seele, die mich, Christus im Ich Bin, sehr liebt. In diesem Sinne möchte ich euch herzlich aus eurer himmlischen Lichtheimat, aus der ihr stammt, grüßen und bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

Sollte der Künder meiner Liebe erfolgreich eine Erweiterung seines Bewusstseins erreichen, dann kann ich mich in ihm wieder über weitere himmlische und Fallseinsgesetzmäßigkeiten offenbaren. Doch solange sein Bewusstsein keine Erweiterung aufnehmen kann, werde ich mich ihm nicht geistig umfassender kundgeben können. Erst dann, wenn sich sein Mensch weiter den himmlischen Eigenschaftsgesetzen öffnet, fallen weitere Schleier von seinen verpolten Seelenpartikeln. Das ist dann eine Erweiterung seines seelisch-menschlichen Bewusstseins und zugleich die Öffnung für ein erweitertes Wissen, z. B. über das himmlische Mineral und auch des Fallseins und über Schöpfungsvorgänge, darüber ihr heute noch nichts wisst. (Diese inspirative Aussage des Liebegeistes stammt aus dem Jahr 2004.)

Nun sind einige irdische Jahre vergangen, und wie ihr seht, hat sich das menschlich-seelische Bewusstsein des Künders um einiges erweitert, deshalb konnte ich nun durch ihn die Botschaft ergänzen bzw. darin neue Wissensbausteine einfügen, die manch einem

geistig orientierten und herzensoffenen Menschen helfen können auch sein Bewusstsein zu erweitern.

So könnt ihr euch auch die Erweiterung eures Bewusstseins vorstellen, wenn ihr bereit seid euch durch Wissensneuigkeiten aus der himmlischen Quelle mehr zu vergeistigen, das heißt, wenn ihr mutig wagt euer Leben schrittweise und ohne Fanatismus in die Richtung himmlischer Wesenseigenschaften zu verändern.

Unsere himmlischen Lebensgesetze, die uns zu einer herzlichen und glücklichen kosmischen Einheit verbinden, sind immer auf das Wohl aller Wesen bedacht. Sie sind für uns nicht schwer zu verstehen und in unserem Evolutionsleben leicht zu erfüllen. Sie erscheinen nur jenen Menschen kompliziert und nicht nachvollziehbar, die in Wirklichkeit keine Veredelung ihres Wesens beabsichtigen, sondern sich lieber mit solchen Themen in Botschaften befassen wollen, die keine Selbsterkenntnishinweise enthalten. Diese stammen aber nicht aus meiner Liebequelle, weil ein Künder, der in seinen Botschaften über solche Themen Mitteilungen erhält, bereits aus seinem Unterbewusstsein Abrufungen vornimmt oder von erdgebundenen Seelen inspiriert wird.

Ein gelehrter Verstandesmensch mit immensem weltlichen Wissen kann niemals die herzliche Lichtsprache meines Liebegeistes in sich hören, da er sich nur auf einem niedrig schwingenden menschlich-weltlichen Frequenzbereich aufhält. Nur aus diesem Speicherpotenzial bezieht sein Ober- und Unterbewusstsein Abrufungen und stellt sie selbstständig für sein Denken, Sprechen und Handeln zusammen. Die hoch schwingende Herzenssprache meines Liebegeistes über den seelischen Lebenskern kann nur ein demütiger herzensguter Mensch empfangen, der wenig gebildet ist, sowie schlicht und unauffällig bzw. ohne persönliche Darstellung lebt. Er weist keinen großen und gehobenen Sprachschatz auf und seine einfache ungekünstelte Sprache ist nicht umrahmt mit vornehmen Wortausdrücken, die ein gebildeter Mensch nur zur Hervorhebung seiner Persönlichkeit benutzt. Er kann meine Liebesprache deshalb nach einem intensiven Herzensgebet aufnehmen, weil er seit seinem Sprachbeginn intuitiv und hauptsächlich aus seinem Inneren dachte und sprach, dementsprechend waren auch seine Handlungen mit Herzensempfindungen beseelt. Das geschieht nur bei einem Menschen, dessen Seele wenige seelische Belastungen hat. Die innere Herzenssprache über die höher schwingende Seele ist aber eine Voraussetzung für den Empfang bzw. das innere Hören meiner Lichtsprache. Der Unterschied zwischen einer herzenskalten Sprache nur auf der Verstandesfrequenz und einer inneren herzlichen und höher schwingenden Sprache ist für innere Menschen mit geöffnetem seelischen Herzen unverkennbar, wenn sie sich mit ihren Mitmenschen unterhalten oder solche Botschaften lesen.

Doch die eitlen Menschen, die nur aus ihrem besonders gebildeten Verstand sprechen, um persönlich aufzufallen bzw. bei anderen gut dazustehen, werden meine für sie noch unvollkommene Sprache aus dem seelischen Herzen über einen einfachen, nicht sprach-

gewandten Künder nicht besonders schätzen bzw. unangenehm finden. Deshalb werden sie immer wieder an der Sprache meines Liebegeistes durch ihn etwas auszusetzen haben und am liebsten die geschriebenen Sätze ziemlich verändern wollen bzw. viele Wörter austauschen, weil sie nicht ihrer herzenskühlen Verstandessprache entsprechen.

Ihr gottverbundenen Menschen, könnt ihr nun durch meine kleine Einweisung den Unterschied zwischen einer inneren herzlichen Sprache und einer, die nur aus dem kühlen Verstand hervorkommt, erkennen? Manche gebildete Verstandesmenschen haben versucht meine Liebesprache in sich zu hören, doch sie scheiterten dabei. Sie konnten mich nicht wahrnehmen, aber dafür nahmen sie unbewusst aus ihrem überfüllten Unterbewusstsein Abrufungen vor. Wenn dies geschieht, dann schaltet sich das Oberbewusstsein mit seiner gehobenen Sprach- oder Schreibformulierung ein, und aus ihnen kommt jene Sprache hervor, die gebildete Weltmenschen gerne sprechen, wenn sie sich unter ihresgleichen befinden. Bei Menschen, die gewohnt sind gehoben und anspruchsvoll aus dem Verstand zu sprechen, kann ich mich nicht mehr offenbaren, da ihr Speicherpotenzial im seelisch-menschlichen Bewusstsein zu niedrig schwingt und meinen himmlischen Liebestrom abweist.

Manche mediale Menschen glauben sogar irrtümlich, sie hätten von mir Offenbarungen in Gedicht- bzw. Versform erhalten. Nein, das war ich nicht, sondern ihre eigenen Eingaben und Abrufungen, weil sie sich damit sehr beschäftigten, oder es waren gleichgesinnte Seelen aus dem erdgebundenen Jenseits, die ein großes Interesse daran haben sich durch den medialen Menschen wichtig zu machen. Mein Liebegeist hat noch nie schön verpackte Offenbarungen in Gedichtform einem Künder übermittelt. Das kann deshalb nicht sein, weil wir himmlischen Wesen keinen Sinn darin finden unsere reichhaltige und einfache Bildersprache mit einem Reim zu verzieren, um mit dieser Sprachbegabung, wie bei den Menschen üblich, von anderen Wesen bewundert zu werden. Wenn ihr Gedichte lest, die angeblich ein Künder von mir erhalten haben soll, dann wisst ihr, aus welcher Quelle er seine Botschaften erhalten hat.

Versteht ihr es nun umfassender, weshalb ich euch himmlische Heimkehrer immer wieder warne, euch nicht dem weltlich gehobenen Sprachschatz anzupassen? Wenn ihr trotzdem in die Richtung eitler Weltmenschen tendiert, dann besteht für euch die Gefahr, dass ihr in eurer verhüllten inneren Seele und eurem rein verstandesbezogenen menschlichen Bewusstsein meine innere Liebesprache in Botschaften nicht mehr erfühlen könnt.

Daran habe ich euch nun wieder erinnert, weil einige von euch meine Liebesprache am liebsten so richtigstellen möchten, wie es ihrem gehobenen Sprachschatz entspricht, der nur aus dem Verstand kommt und ohne Herzensverbindung ist.

Meine Jesussprache war einfach, nach innen fühlend und meistens im Einklang mit meinem seelischen Herzensklang, deshalb verstanden mich die damaligen gut gebildeten, einseitig denkenden, fanatischen Geistlichen der Juden nicht. Diese angeblich weisen und

erleuchteten Menschen, die eingebildet glaubten, der himmlische Vater Ur hätte sie für ihre religiöse Aufgabe auf Erden berufen, verlachten mich, da meine Sprache nicht zu ihrer ausgewählten geistlichen passte. Dies würde heute wieder geschehen, wenn ich unter den Menschen leben würde, da die heutigen Geistlichen ebenso studierte Menschen mit einer gehobenen religiösen Sprache sind, die ein einfacher Mensch mit Herzensbildung nicht zu sprechen vermag. Darum werden sie heute meine einfache Sprache durch nicht sprachgewandte Künder auch nicht annehmen können. Das sind ihre gesetzten Ursachen aus der Vergangenheit, die sich auch in der Gegenwart zeigen. Dies wird sich in den jenseitigen Bereichen weiter fortsetzen, wenn sie nicht gewillt sind, die innere Herzenssprache der himmlischen Wesen anzuwenden, die über deren seelischen Lebenskern stattfindet.

Die Herzenssprache der himmlischen Wesen findet folgendermaßen statt: Wenn sie sich einem anderen Wesen über ein bestimmtes Thema mitteilen wollen, dann bezieht ihr Lichtbewusstsein das Wissen bzw. die Bilder aus dem Speicherpotenzial ihres Inneren Selbst, die sich sammeln und zu einem Gesamtbild bzw. einer Aussage formen. Die Weitergabe ihrer Mitteilungen geschieht immer über ihren Lebenskern, da sie von ihm dafür die Energien beziehen, wodurch diese hoch schwingend und durchlichtet werden. Doch bei Menschen, die die Herzenssprache ablehnen, geschieht dies rein aus dem Speicherpotenzial ihres Ober- und Unterbewussteins, darum ist kein Herzensklang darin enthalten.

Wenn ihr herzensoffenen Menschen merkt, dass die Schilderungen in Botschaften mit einer intellektuellen Sprache beschrieben werden, dann bitte ich euch vorsichtig zu sein. Ein medialer Mensch, der grammatisch gut ausgebildet ist und stets eine gehobene Ausdrucksweise beim Sprechen und in schriftlicher Form vorzieht, hat diesen Wortschatz auch in seinem Ober- und Unterbewusstsein und in den Seelenhüllen gespeichert. Wenn er irrtümlich glaubt, meinen Liebegeist in sich hören zu können und auf Empfang geht, dann dringen aber nur seine unzähligen Verstandesspeicherungen in sein Oberbewusstsein, die sich darin zu kleinen Bildern vereinen, den Gesamtsinn eines Themas selbstständig formulieren und zur Aussprache bringen. So ein medialer Mensch bezieht unbewusst eine Beschreibung über ein Thema, die einer Botschaft ähnelt, das ihn und andere beschäftigte.

Wahrlich, gehobene Sprachkenntnisse sind immer ohne Herzensklang, weil sich der Mensch beim Unterhalten oder Belehren anderer damit gerne in den Mittelpunkt stellt bzw. sich persönlich aufwerten will. Wenn mich ein solch gutmütiger Mensch bittet, dass ich mich ihm inspirativ mitteile, dann hindern mich aber seine herzenskalten, niedrig schwingenden Speicherungen seiner persönlichen Eitelkeit daran an sein Oberbewusstsein

heranzukommen. Im Moment des Hineinhörens steuert ihn sein umfangreiches Speicherpotenzial bzw. seine Eingaben aus dieser Welt, die keinen Herzensklang enthalten.

Schon die ersten inkarnierten Fallwesen haben sich nur noch ohne Herzensklang verständigt bzw. untereinander mitgeteilt. Eine herzliche Sprache über ihren seelischen Lebenskern lehnten sie ab und auch die Verbindung zu mir, den Liebegeist darin, weil sie nie mehr ins Himmelreich zurückkehren wollten und die Selbstzerstörung beabsichtigten. Deshalb bemühten sie sich eine gehobene Sprechweise zu erschaffen, die nur aus ihrem herzenskalten Verstand kommt und sie zu eitlen Persönlichkeiten erhebt.

Nun war es mir möglich, euch Hinweise zur Unterscheidung von Botschaften zu geben, vor allem für jene Menschen, die noch wenig Wissen über die rein geistig-göttliche Inspiration bzw. die himmlische Sprache meines Liebegeistes haben und oftmals auf Botschaften reinfallen, die aus dem Unterbewusstsein eines sprachgewandten medialen Menschen stammen.

Stört euch bitte nicht an der mangelhaften Ausdrucksform dieses Künders oder auch anderer, die meine Liebesprache empfangen und sie den geistig orientierten Menschen frei anbieten. Die Gesetzmäßigkeiten vom himmlischen Sein und jene, welche abtrünnige Wesen für ihr Leben in außerhimmlischen Welten veränderten sowie die Berichtigungen über religiöse Falschaussagen in meinen Botschaften bedeuten einer heimkehrwilligen Seele sehr viel. Sie möchte durch viele Botschaftshinweise ohne schmerzliche Umwege schnellstens in ihre himmlische Lichtheimat kommen, die ihr der gottverbundene Mensch durch Lesen und seine schrittweise gottgewollte Veränderung ermöglicht.

Diese Erklärung war zum Ende dieser Botschaft über das Mineralreich und andere Themen aus himmlischer Sicht äußerst wichtig bzw. notwendig, da manche gottverbundene Menschen falsche Vorstellungen über die Aufnahme göttlicher Botschaften haben. Ihnen ist nicht bekannt, dass viele mediale Menschen Wissen ähnlich einer Botschaft aus ihrem menschlichen Bewusstsein beziehen. Darum habe ich euch zum Selbstschutz darauf aufmerksam gemacht und eingewiesen.

* * *

Zum Ausklang meiner kleinen geistigen Reise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Schöpfungslebens – woraus einige, aus unserer himmlischen Sicht für die Menschen wissenswerte Gegebenheiten und Ereignisse beleuchtet wurden – verströmt sich nun aus dem himmlischen Herzen der Urzentralsonne mein fürsorgliches und schützendes Licht zu jenen gottverbundenen Menschen und deren Seelen, die beim Lesen der

Liebetröpfchen meine himmlische Liebesprache über ihr inneres, herzensoffenes Wesen erkannt haben und dafür dankbar sind. Sie sind für die in den Botschaften enthaltenen hoch schwingenden Lichtimpulse und Weisungen offen, darum möchte ich sie noch kurz ansprechen.

Bleibt bitte bis zum Schluss eures irdischen Lebens meiner Liebeschwingung nahe, dann kann ich euch auf euren gefährlichen Wegen durch himmlische Wesen gut schützen und über eure Seele wertvolle Weisungen anbieten, die euch helfen sollen, diese schlimme irdische Endzeit zu ertragen. Wollt ihr euch überwiegend nahe meiner hohen Lichtschwingung aufhalten, dann versucht herzlich, friedvoll und angstfrei sowie sorgenfrei und gelassen zu leben. Zudem wäre es gut, wenn ihr auf dem stets energetisch schwächer werdenden Planeten Erde euren seelischen Lebenskern öfter am Tage durch ein kurzes Herzensgebet in eine höhere Schwingung bzw. erhöhte Rotation der beiden Urteilchen bringt. Wenn euch das öfter am Tage gelingt, dann verbrauchen sich eure Tagesenergien nicht so schnell, weil ich euch von innen neue zuführe. Dadurch werdet ihr widerstandsfähiger gegen zunehmende Krankheiten und weltweite Seuchen und übersteht auch die verheerenden Stürme negativer Kräfte bzw. Machenschaften der Dunkelheit in dieser Welt gut und sicher, die durch Verbreitung stets neuer Hiobsbotschaften den Menschen ständig Furcht einflößen wollen. Ihre Absicht ist es, euch durch eure Ängste und Sorgen zunehmend eure Tagesenergien zu entziehen, weil sie selbst keine mehr haben. Bitte lasst dies nicht zu und auch nicht, dass euch besorgniserregende Medienberichte aus dieser Welt sehr beschäftigen, denn sie ziehen euch nur in der Schwingung herunter. Lebt mehr in der Stille, Harmonie und frei von Ängsten, denn so eine Lebensweise schenkt euch im Inneren die Gelassenheit eurer Seele für die Gegenwart und Zukunft. Eine geistig erwachte Seele sehnt sich sehr nach einem furchtlosen und sorgenfreien Leben, doch sie übt sich auch in der Geduld, weil sie meinen Liebegeistweisungen vertraut, dass sich das Leben der himmlischen Rückkehrer bald wesentlich zu ihrem Wohl verändern und alles wieder gut werden wird. Das sollte eure Ausrichtung im letzten Abschnitt eures irdischen Lebens sein.

Das wünsche ich euch aus dem zentralen universellen Liebeherzen der Ich Bin-Gottheit in der himmlischen Urzentralsonne sehr, einem Liebeverbund, dem meine geistige Wesenheit Christus unpersönlich angehört und sich dadurch euch offenbaren kann.